

# Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

## Kapitel 2: Geschenk

Ok, hier der zweite Teil!!!

Irgendwie hab ich richtig Spaß hieran zu schreiben, nachdem ich ja sonst nur Weiß Kreuz geschrieben habe.

Und inzwischen habe ich auch so ziemlich viele kleine Ideen, die man hier noch mit einbauen könnte, wen ihr n bisschen Geduld habt und gerne mal Kai und Ray n bisschen auf die Folter spannen wollt, dann bau ich die alle mit ein!!!

So, nu aber genug gequasselt, jetzt erst mal viel Spaß beim Lesen...hoff ich doch!

\* \* \*

Vielleicht hätte Ray doch jemanden Fragen sollen, der mehr Ahnung hatte als er, als er sich sein Essen ausgesucht hatte.

Aber dafür war es jetzt zu spät!

Der Kellner hatte ihm bereits etwas auf den Tisch gestellt, das er nicht wirklich definieren konnte.

Um genau zu sein schwamm vor ihm gerade mehrere kleine Teilchen vor ihm her in einer Art Brühe.

Das eine konnte er ja als Mohrrübe identifizieren, aber der Rest war wohl so weichgekocht worden, das es vor jeglicher Identifikation geschützt war.

Misstrauisch rührte er darin umher.

Auf der Karte hatte "Linseneintopf" gestanden, was Ray natürlich nicht, auf Grund seiner schlechten Kenntnisse über arabische Buchstaben, hatte nicht einmal lesen können.

/Ich hätte Kai fragen sollen, der kann dieses Gekrakel ja lesen...oder Kenny, der kriegt das ja auch noch hin/

Ein wenig neidisch schaute er auf die Teller seiner Freunde.

Kenny hatte Fisch, schien gebraten zu sein und wirkte viel leckerer als sein eigenes Essen.

Max futterte Salat, er hatte Kenny belagert die Karte für ihn zu übersetzen.

Tyson war es wohl egal was er aß, der war anscheinend glücklich mit seinen gebratenen Eiern.

Und Kai....Kai stocherte ebenfalls etwas missmutig in seinem Essen umher, er schien auch nicht so begeistert zu sein, aber das lag wohl eher daran das er keinen Hunger hatte.

Ray rührte weiter in seiner Suppe, schob dann aber seinen Teller von sich.

"Willst du keines nicht?" wenn es um Essen ging bekam Tyson einfach alles mit.

Ray schüttelte mit dem Kopf: "Nein, willst du es haben?"

"Klar....gib rüber" erwiderte Tyson zwischen zweimal kauen, griff sich Ray's Teller und zog ihn zu sicher herüber.

Ray versank unterdessen wieder in seinen Gedanken und starrte jetzt in seine Cola, da wusste er wenigstens was drin war.

Er bemerkte nicht wie Kai ihn seltsam ansah, als er so leicht sein Essen abgegeben hatte.

Und auch für die Restliche Zeit blieb er einfach stumm am Tisch sitzen.

Nur einmal lies er sich in ein kurzes Gespräch ziehen, weil Max und Tyson unbedingt in den Vergnügungspark wollten, der hier irgendwo in der Nähe sein sollte, so als Abschluss, bevor sie weiterfahren würden.

Ray hatte nichts dagegen ein zu wenden und Kai knurrte nur was von wegen "Kinder....immer spielen..." schloss sich dann aber der Zustimmung von Kenny und Ray zu diesem Thema an.

Also würden sie morgen noch eine Tour in diesem Park machen.

/Mal sehen ob mich das auf andere Gedanken bringt./ dachte Ray bei sich und schaute Kai an, der mit gesenktem Kopf aß und sich nicht darum kümmerte was die anderen taten.

/Schade das er immer so unnahbar ist, ich hätte gerne mal mit ihm etwas länger geredet als immer nur ein Wechsel von kurzen Sätzen, die eh meist nur Anweisungen sind.

Dabei sieht er so gut aus, jeder würde ihn bestimmt gerne näher kennen lernen/ er seufzte leicht, schaut Kai jedoch noch immer verträumt an.

Da er so tief in Gedanken versunken war hatte er natürlich nicht bemerkt wie der Russe den Kopf gehoben hatte und nun natürlich mitbekam das Ray ihn unentwegt anstarrte.

Der jedoch war so in seinen Gedanken vertieft das er den mürrischen Blick nicht mitbekam und auch nicht das er Kai inzwischen direkt in das Gesicht sehen konnte.

Statt dessen verlor er sich ohne nach zu denken in den Robinroten Augen seines Gegenübers und seufzte einmal herzerreißend.

Durch Ray's seufzen aufmerksam geworden richteten sich jetzt auch drei weitere Augenpaare auf ihn und schauten ihn belustigt an.

Erst als Tyson mit einer Hand vor seinen Augen rumfuchtelte riss er sich los.

Unwillig sah er durch die Runde und bemerkte jetzt das alle ihn fragend anschauten.

"Was ist los Ray? Bist du müde oder hat Kai was im Gesicht?"

Ray fühlte sich sichtlich ertappt, denn er senkte den Kopf und lief rot an.

Kai knurrte nur auf dieses Kommentar, es war ihm gar nicht recht das alle gesehen hatten wir Ray ihn angestarrt hatte, reichte ja wenn er es bemerkte.

Leider war es dafür zu spät und als Max auch noch den Witz von sich geben musste, das Ray wohl langsam ins Bett gehöre und Kai ihn ja heim bringen könne war es mit dem Chinesen vorbei.

Rot im Gesicht und wütend auf die anderen, aber mehr noch auf sich selbst, weil er sich nicht unter Kontrolle hatte, erhob er sich ruckartig von seinem Stuhl.

Alle schauten ihn verdutzt an.

"Dann geh ich jetzt wohl lieber..." murmelte er in einem leicht gereizten Ton und verließ ohne sich noch einmal um zu blicken das Restaurant.

"Was hat er denn?" fragte Kenny als Ray durch die große Eingangstür hinaus auf die Straße lief.

"Keine Ahnung" riefen Max und Tyson im Duett.

Sie konnten sich Ray's Reaktion nicht erklären, er lachte sonst auch über Witze, auch wenn sie mal auf sein Konto gingen.

"Vielleicht hat er einfach nur die Nase voll von diesem kindergarten" knurrte Kai nur, so das die anderen ihn böse ansahen, aber doch ein wenig geknickt waren.

"Er wird sich schon wieder einkriegen." Meinte Tyson.

"Verdammt."

Aufgebracht stiefelte der Chinese durch die belebten Straße, doch keiner beachtete ihn.

/Wie konnte ich mich nur so blamieren...vor den anderen.....vor Kai.../

Ziellos lief er durch die Straßen, es war ihm egal wohin ihn seine Beine tragen würden, hauptsache weg von diesem Ort, an dem er sich eben noch so blamiert gefühlt hatte. Dabei wollte er doch nur das Kai ihn ein kleines bisschen beachtete, ihm einfach nur etwas mehr von sich selbst zeigte als sonst.

Ray wollte ja nicht mal durch diese Fassade brechen, die Kai immer um sich herum aufrecht erhielt, darauf würde er auch nie hoffen, aber er wollte gerne Kai's Freund sein, auch, wenn er sich nicht recht erklären konnte warum.

Es war einfach so.

Doch statt das seine Bemühungen Früchte trugen schlugen sie genau ins gegenteilige um.

/Das ist einfach nicht faire, warum schaffe ich es nicht, obwohl ich mich so bemühe?/  
Gedankenverloren blieb er vor einem Geschäft stehen.

Lustlos schaute er durch das Schaufenster.

Erst da viel ihm auf vor was für einen Laden er gerade stand.

Es war ein Beyblade-shop in dem es alles gab.

Von Einzelteilen für Blades, über Zubehör und kompletten Blades bis hin zu coolen Klamotten.

Überrascht betrat er den Laden und sah sich um.

Hier gab es wirklich alles.

Hinter der Theke stand eine ältere Frau, sie las gerade in einem Buch und schaute nur kurz auf als er eintrat.

Neugierig durchstöberte Ray den Laden.

Am ende seiner Aktion hatte ein paar neue Klamotten, Ersatzteile und auch ein paar neue für seinen Drigger.

Gerade als er bezahlen gehen wollte entdeckte er etwas und begab sich noch mal auf den Wühltisch.

Zwischen mehreren Klamotten, Tüchern und sonstigen Zeugs zog er einen langen weißen Schal heraus.

Genau so ein Schal wie Kai ihn immer trug.

Ray musste daran denken das Kais Schal vor ein Par Tagen eineigen Flecken zum Opfer gefallen war und er seitdem ohne herum lief.

Schnell schnappte er sich den Schal und lief zur Theke um zu bezahlen.

Er würde ihn Kai schenken, das hatte er schnell beschlossen ohne weiter darüber nach

zu denken.

"Das alles zusammen ist aber ganz schön teuer junger Mann." Meinte die alte Frau. Überrascht sah Ray auf die Anzeige auf der Kasse.

Die Frau hatte recht, so viel Geld hatte er nicht dabei.

"Dann nehme ich nur den Schal, ich will ihn jemanden schenken."

Lächelnd sah ihn die alte Frau an.

"Ein Geschenk, dann packe ich ihn dir in diese Schachtel." Sie deutete mit dem Finger auf eine rote Schachtel die gemustert war wie traditionelles japanisches Papier (ihr kennt doch dieses hübsche gemusterte Papier, womit auch immer die Kenschinbänder geschmückt sind, natürlich nur der Hintergrund!)

Erfreut nickte Ray mit dem Kopf, ja, das war wirklich eine gute Idee.

Er sah zu wie der weiße Schal fein säuberlich zusammengefaltet und in die Schachtel verpackt wurde.

"So, da hast du ihn, das kostet dann 20€".

Ray bezahlte und wollte gerade die Schachtel ergreifen als ihm die Frau noch eine Tüte anbot.

"Du willst doch nicht das es dir kaputt geht, oder? Wenn du jemanden schon einen Schal für solch einen Preis kaufst!!!"

Erfreut griff Ray nach der Tüte.

"Danke, das wäre wirklich schade!"

"Wer bekommt den Schal denn? Diese Person muss dir ja wichtig sein." unverdrossen schaute sie dem Schwarzhaarigen in die katzenhaften Augen.

Dieser lief leicht rot an bei soviel Direktheit.

"Ja, das stimmt....aber sagen sie mal....woher können sie eigentlich meine Sprache?" erst jetzt war ihm wieder eingefallen was er eigentlich war und das diese Frau trotzdem chinesisch mit ihm sprach.

"Och, meine Tochter hat einen Chinesen geheiratet und als du so durch den Laden liefst und krampfhaft versucht hast die Worte auf dem Schildern zu entziffern war mir klar das du kein Deutsch könntest, und so hab ich es einfach mal mit deiner Landessprache versucht." Ray nickte anerkennend, mit so was hatte er nicht gerechnet.

"Setz dich doch, oder hast du es eilig?" fragte sie und deutete auf einen Stuhl an der Wand, der nicht weit von ihr stand.

Sie hoffte wohl auf ein kleines Gespräch und Ray war nicht abgeneigt, weshalb auch nicht, er wollte noch nicht wieder zu den anderen, wo sie sich doch so über ihn lustig gemacht hatten.

Also zog er sich den Stuhl etwas näher, während die alte Frau eine Tasse hervorzauberte und sie mit Tee füllte.

"Erzähl mal, was machst du hier so allein, wo du doch kein Deutsch verstehst?!" fragte sie und schob die Tasse Ray entgegen.

Dieser begann einfach zu erzählen.....

\* \* \*

Inzwischen war es bereits 17:00 Uhr und die anderen der BladeBreakers machten sich langsam Sorgen um Ray.

Max und Tyson tat es schon lange Leid das sie sich so daneben benommen hatten.

Sie waren bereits seit über einer Stunde wieder im Hotel und hatten sogleich

nachgeschaut ob Ray schon zurück war, aber sie fanden nur sein leeres Zimmer vor. Nun frage bitte keiner wie sie da rein kamen, wozu gibt's Zweitschlüssel und Tyson hatte einfach gesagt er hätte seinen verlegt, an der Rezeption wusste ja keiner wie die fünf ihre Zimmer untereinander aufgeteilt hatten.

Doch das Zimmer war verlassen gewesen und nirgends fand sich Ray an.

Jetzt machten sich bereits alle Sorgen um ihn.....auch Kai.

Eine Stunde lang hatten sie jetzt schon auf ihn gewartet und alle samt wurden sie langsam nervös.

Kenny schlug vor ihn in der umliegenden Umgebung zu suchen, einer sollte jedoch hier bleiben.

Sie wussten alle das Ray kein Deutsch konnte, nicht mal Englisch, weil er sich mit den arabischen Schriftzeichen nicht zurecht fand.

Umso größer war ihre Sorge das er sich vielleicht irgendwo verlaufen hatte.

Doch auch ihre Suche blieb erfolglos.

Nachdem sie zwei Stunden durch die Straßen gelaufen waren sammelten sich alle vier wieder in dem Hotel und beschlossen einfach nur zu warten, würde Ray bis morgen nicht auftauchen konnten sie ja die Polizei verständigen und fragen ob er dort irgendwo gesehen wurde.

Alle verzogen sich auf ihre Zimmer....außer Kai, er setzte sich in den großen Sessel in Ray's Zimmer, in dem er heute bereits schon einmal gesessen hatte.

Das Licht ließ er aus, er wollte nur warten, denn er machte sich wirklich Sorgen, auch wenn er nicht wusste warum es ihm so wichtig war zu wissen, das Ray heil hier wieder an kam.

\* \* \*

Der junge Chinese hatte gar nicht bemerkt wie es dunkel geworden war.

Er hatte sich gut unterhalten und mal endlich wieder über alles reden können was ihm auf dem Herzen lag.

Auch wenn die alte Frau, die sich ihm als Mrs. Foster (echt toller deutscher hm....na ja, egal) vorstellte, war sie so nett und verständnisvoll gewesen das er richtig redselig geworden war.

Es hatte aber auch verdammt gut getan das endlich mal jemand zuhörte ohne zu lachen.

Ray hatte ihm von dem Team erzählt und das er wegen der Meisterschaft hier war und morgen sein letzter Tag wäre.

Irgendwann war er so im Plaudern gewesen das er sich auch von Kai erzählte und das er ihn bewunderte und ihm irgendwie auch gerne imponieren wollte....und das der schal für ihn war, auch wenn er selber nicht wusste weshalb er das tun wollte.

Sie hatte geschmunzelt und gemeint Ray müsse sein Herz noch erkennen, dann würden sich seine Probleme auf einmal lösen und er hätte endlich klare Sicht auf sein Inneres.

Das hatte den Schwarzhaarigen stark an alte chinesische Weißheiten erinnert und sie hatten noch eine Weile geplaudert.

Erst um 19:00 Uhr war ihnen aufgefallen das es Zeit war den Laden endlich zu schließen.

Also hatte Ray ihr noch geholfen und auch noch ein Stückchen mit ihr gegangen.

Sie waren durch einen großen Park gelaufen und Mrs. Foster hatte ihm noch ein wenig von der Stadt gezeigt, indem sie durch die hübschen Gassen liefen und sie ihn auf

allerlei Dingen hinwies.

Zuletzt hatte sie ihn in der Straße abgesetzt in der sich sein Hotel befand, denn allein hätte Ray wohl nicht zurück gefunden.

Jetzt stieg er pfeifend die Treppe hinauf und hielt vor seiner Tür an.

\* \* \*

So, das zweite Kapitel...hoffe das gefällt euch auch noch....is n bisschen viel Überleitung zum eigentlichen Geschehen, das jetzt auch noch kommt!!!

Schreibt mir doch wieder lieb Kommis, freu mich immer so darüber!!! ^ ~